

Schulstunde zu: wie experimentiere ich richtig?

Beitrag von „Dejana“ vom 10. August 2010 18:49

Hallo

Zitat

Original von Priemelchen

ich wollte mit einem mindmap beginnen - dort sollen die schüler schreiben, was man ihrer Meinung nach alles benötigt, was das ist, wie man es macht...also ihre ersten assoziationen.

Und mit dem Mindmap soll dann was genau gemacht werden? Haben die denn vorher noch nie Experimente durchgefuehrt oder Protokolle geschrieben?

Zitat

Original von Priemelchen die schüler sollten dann in gruppenarbeit anhand von texten plakate erstellen lassen, welche sie sich dann gegenseitig vorstellen...dazu wollte ich den gruppen material zur verfügung stellen und sie sollen dann noch das experiment mit dem reagenzgas, Fettschicht, wasser etc. machen damit sie sehen, das man eben eine referensprobe benötigt etc. das experiment Hefe sollten sie dann ohne vorkenntnisse alleine durchführen.

Soll das "experiment mit dem Reagenzglas..." dann auf das Mindmap folgen? Oder versteh ich das hier wieder falsch? Sie machen also ein Mindmap, lesen Texte, machen Plakate, dann ein Experiment, dann noch ein Experiment alleine... 😕

Mag ja sein, dass ich altmodisch bin, aber das scheint so, als ob du die Schueler staendig sich selbst unterrichten lassen willst. Die sollen sich Sachen alleine aus Buechern beibringen. Das ist ja mal schoen und gut, aber doch nicht staendig. Mag auch daran liegen, dass ich was gegen staendiges Plakatemalen im Unterricht habe. 😕 Oder ist das Texte lesen und Plakate malen nur Teil deines Hefeexperiments, und nicht auch des Protokollscreibenlernens?

Zitat

Original von Priemelchen nun hat aber meine mentorin den schwerpunkt auf das protokoll gelegt. Sie sollen zum Egg-race hefe ein vollständiges und saubere Protokoll abliefern...bloß wie bringe ich alle Elemente unter und wie mache ich ihnen klar wie

| man hypotheses aufstellt und diese dann diskutiert?

Mit meiner 5./6. Klasse hab ich das waehrend der letzten zwei Jahre geuebt. Sowas braucht Beispiele, gemeinsames Erarbeiten und gezielte Fuehrung. Hypothesen aufstellen und Ergebnisse auswerten lernt man nicht von alleine.

Wir haben Vordrucke fuer Protokolle, auf denen die Schueler alles organisieren und Schritt fuer Schritt eintragen koennen. Ich hab mehrfach Experimente mit der gesamten Klasse druchgefuehrt, Schritt fuer Schritt, und dann die Protokolle nach jedem Schritt auch zusammen eingetragen. Dabei haben wir dann moegliche Formulierungen besprochen und alles immer erst durchgesprochen. In der 8. koennen die das vielleicht schon, aber meine wussten nicht, wann welcher Art Graph noetig war und mussten auch immer mal gestoppt werden, wenn sie als *Risiko* so weit gingen, dass der Weltuntergang mit eingetragen wurde. 😕 Dafuer brauchst du ein- oder zwei Stunden, nur fuer die Vorfuehrung des Protokolls. Danach konnten meine das aber auch anstaendig und selbstaendig. Nur hin und wieder brauchten sie eine erneute Auffrischung.